

Über den Sinn handschriftlicher Notizen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 13. August 2025 17:31

Im Zeitalter von Handy mit Sprachnotizen und KI - hat Handschrift noch einen Sinn und Nutzen?
Ich halte es mit Sam Altman - es geht nichts über Stift und Kladde.

<https://t3n.de/news/sam-altman-stift-papier-ki-1699398/>

Zitat

Aller KI zum Trotz: Darum greift ausgerechnet Sam Altman noch zu Stift und Papier

Sam Altman leitet eines der erfolgreichsten KI-Unternehmen der Welt. Doch wenn es darum geht, wichtige Gedanken zu sortieren, greift der OpenAI-CEO immer noch zu Stift und Papier.

Wie haltet ihr es?

Beitrag von „CDL“ vom 13. August 2025 18:06

Alles, was mir persönlich, also privat, wichtig ist und über reine Alltäglichkeiten wie Einkaufslisten, Termine, etc. hinausreicht wird handschriftlich notiert. In der Reha habe ich mir so gerade- trotz aller Reader, die es vielfach zum Mitnehmen gab mit den Präsentationsfolien- ein ganzes Notizbuch vollgeschrieben mit neuem Input, sowie dessen Bezug zu mir und daraus resultierenden Ansätzen zur Umsetzung, damit ich weiter gesünder werden kann. So kann ich jetzt zuhause gut weiterarbeiten, konnte aber auch in der Reha bereits ganz anders mitarbeiten, nicht nur, weil ich meine Notizen immer parat hatte, sondern auch, weil ich das neu Gelernte ganz anders verinnerlichen konnte dank der Mitschrift.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 13. August 2025 18:18

Ich blättere ab und an noch in Notizbüchlein, in denen ich im Studium Ideen notiert habe - und greife manche davon wieder auf. Was ich digital notiert hatte, haben wahrscheinlich die "Magnetfelder" gefressen - oder ich müsste schauen, ob sich mein erster PC (8088) samt Grünmonitor noch starten lässt (den ich für Ausstellungszwecke als "Oldtimer" im Kellerarchiv eingelagert habe) und die 5,25-Zoll-Disketten lesen kann. Für die 3 1/2-Zoll Floppies hab' ich mir vor ein paar Jahren noch ein externes USB-Lesegerät angeschafft, für die IDE-Festplatten einen Leseadapter. Die Notizbüchlein machen da bei weitem weniger Mühe....

Beitrag von „Alterra“ vom 14. August 2025 07:46

Einkaufslisten, Briefe/Zettelchen für Mann und Tochter/Notizen zum Unterricht etc rein dialog

Mein PC ist nicht immer in Betrieb und auf dem Handy ist es mir zu klein. Außerdem mag ich es nicht, ständig auf das Teil zu starren beim Einkaufen etc.

Beitrag von „pepe“ vom 14. August 2025 10:53

Ich habe noch einen großen Vorrat an Note-It-Klebezetteln. Da es etwas umständlich ist, die ordentlich mit PC und Drucker zu beschriften, muss ich es handschriftlich machen... Doof.

Beitrag von „RosaLaune“ vom 14. August 2025 12:16

[Zitat von pepe](#)

Ich habe noch einen großen Vorrat an Note-It-Klebezetteln. Da es etwas umständlich ist, die ordentlich mit PC und Drucker zu beschriften, muss ich es handschriftlich machen... Doof.

[Es gibt für alles eine Lösung.](#)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. August 2025 12:24

[Zitat von RosaLaune](#)

[Es gibt für alles eine Lösung.](#)

schlimm schlimm...

Ich sehe schon, wie ich einen Gedanken habe, und erstmal den Computer öffnen muss, den Zettel vorbereiten muss, um ihn dann zu drucken.

Post-Its (ohne oder mit Klebeanteil) sind mein Überlebenstrick, bis ich etwas anderes habe, um etwas nicht zu vergessen, um mir oder meinem Mann eine Aufgabe aufzuschreiben, usw..

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. August 2025 12:28

Ich bin auch Team Handschrift und (Achtung!) Füller.

Trotzdem ganz viel am Computer, aber das Haptische ist mir oft wichtig. Ich habe in den letzten Wochen festgestellt, soviel am Computer Lesen und Markieren ist nicht nur weniger schnell und produktiv, sondern strengt mich mehr an, als Buch / Ausdruck und Stift.

Was aber bleiben muss (Unterricht, wissenschaftliches Arbeiten), endet irgendwann doch in einer Computerdatei, aber davor muss sie über den Stift aus dem Gehirn raus. Und Lernzettel sind auch nur handschriftlich.

Beitrag von „Caro07“ vom 14. August 2025 12:33

[Zitat von Alterra](#)

Einkaufslisten, Briefe/Zettelchen für Mann und Tochter/Notizen zum Unterricht etc rein dialog

Mein PC ist nicht immer in Betrieb und auf dem Handy ist es mir zu klein. Außerdem mag ich es nicht, ständig auf das Teil zu starren beim Einkaufen etc.

Mein Problem ist, dass ich handgeschriebene Einkaufszettel öfter mal zuhause vergesse, gerade wenn es so Sachen sind, die sich erst summieren sollen, bevor es sich lohnt, das

entsprechende Geschäft aufzusuchen.

Jetzt habe ich mir doch wieder angewöhnt, solche längerfristige Sachen ins Handy zu tippen. Lebensmittel usw., die ich unvermittelt brauche, schreibe ich auf Notizzettel, die ich hoffentlich dann nicht vergesse. 🤔

Beitrag von „Conni“ vom 14. August 2025 12:36

[Zitat von pepe](#)

Ich habe noch einen großen Vorrat an Note-It-Klebezetteln. Da es etwas umständlich ist, die ordentlich mit PC und Drucker zu beschriften, muss ich es handschriftlich machen... Doof.

Du schreibst dir deine Notizen per E-Mail, druckst diese aus, schneidest sie in Stückchen, die auf die Post-Its passen und klebst diese Stückchen auf die Post-Its.

Beitrag von „Conni“ vom 14. August 2025 12:37

[Zitat von Caro07](#)

Mein Problem ist, dass ich handgeschriebene Einkaufszettel öfter mal zuhause vergesse,

Deshalb habe ich eine Einkaufszettel-App, mit verschiedenen Listen für Supermarkt, Drogerie, Apotheke, sonstiges...

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 14. August 2025 13:36

Kennst du eine App, auf die zwei Personen Zugriff haben, [Conny](#)?

Beitrag von „tibo“ vom 14. August 2025 13:43

Bring: <https://play.google.com/store/apps/det...blisheria.bring>

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 14. August 2025 14:22

Danke 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. August 2025 14:36

[Zitat von tibo](#)

Bring: <https://play.google.com/store/apps/det...blisheria.bring>

Genau die wollte ich schreiben.

Und es ist MAGISCH! Ich schreibe Sachen rein (zugegeben, sehr wenig), mein Mann geht einkaufen und die Sachen sind dann im Kühlschrank oder im Bad.

Wie gesagt: beste App ever

Beitrag von „pepe“ vom 14. August 2025 14:52

[Zitat von Conni](#)

Du schreibst dir deine Notizen per E-Mail, druckst diese aus, schneidest sie in Stückchen, die auf die Post-Its passen und klebst diese Stückchen auf die Post-Its.

Genau! Dann muss ich mir nicht immer das Youtube-Tutorial (Link von [RosaLaune](#)) ansehen... Außerdem habe ich keinen Schminkspiegel.

Aber ich finde deine Einkaufslisten-Idee auch interessant.

Zitat von Conni

Deshalb habe ich eine Einkaufszettel-App, mit verschiedenen Listen für Supermarkt, Drogerie, Apotheke, sonstiges...

Klingt auch praktisch... Du scannst also deine handschriftliche Einkaufsliste bzw. startest am PC ein OCR-Programm. Dann sendest du deine in lesbare Druckschrift umgewandelte Liste per E-Mail an dich selbst und kannst sie anschließend mit deiner App öffnen. So geht's auch, super!

Beitrag von „pepe“ vom 14. August 2025 15:11

Ich hoffe, dass [Wolfgang Autenrieths](#) Plädoyer für das Schreiben mit der Hand hier trotz der (üblichen) Abschweifungen vom Thema unterstützt wird. Ich merke selbst, dass es mir immer schwerer fällt, schnell **und** leserlich zu schreiben. Ist schade, finde ich.

Beitrag von „Gymshark“ vom 14. August 2025 15:20

Ich finde den individuellen Aspekt an Handschrift sehr schön, während Getipptes zumindest vom Schriftbild her oft gleich aussieht und man eher noch am Schreibstil den Autor vermuten kann. Schnelle Notizen "mal eben" mache ich fast immer handschriftlich, wobei das leichter zuhause geht. Unterwegs habe ich selten Papier und Stift dabei - da nutze ich doch eher das Handy. Lange Texte tatsächlich fast ausschließlich am PC, wobei ich zumindest bemüht bin, zu besonderen Anlässen Grußkarten zu schreiben und diese dann handschriftlich, sodass es persönlicher wirkt.

Um zum Ausgangspunkt zurückzukehren: Es ist interessant, dass insbesondere die sogenannten "Tech Bros" häufig zu analogen Mitteln greifen - man erinnere sich daran, dass viele nach Ende der Pandemie dem Home Office eher skeptisch gegenüberstanden und die Rückkehr ins Büro forderten.

Beitrag von „Kris24“ vom 14. August 2025 16:50

Ich habe in den letzten 30 Jahren verlernt, schön zu schreiben. Es wird alles getippt.

Ist so, ich nehme es hin. Ärgern tue ich mich nur, wenn ich eine Glückwunschkarte schreiben möchte, was ich noch handschriftlich tue. Vielleicht ändert sich das auch noch? Mir ist der Inhalt eindeutig wichtiger als die Form, vermutlich wird die in ein paar Jahren auch getippt.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 14. August 2025 17:23

Lange oder auch schwierig zu formulierende Texte - vor allem Briefe - tippe ich, aber schreibe Anrede und Gruß von Hand.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. August 2025 17:57

Zitat von Conni

Du schreibst dir deine Notizen per E-Mail, druckst diese aus, schneidest sie in Stückchen, die auf die Post-Its passen und klebst diese Stückchen auf die Post-Its.

... und fotografierst sie mit dem Handy ab. Dann hast du sie immer dabei. Falls der Akku mitmacht 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. August 2025 18:12

Und jagst das Foto durch ChatGPT, damit du deine Handschrift lesen kannst.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 14. August 2025 19:05

Ich hasse einkaufen und Einkaufszettel zu schreiben scheint mir doppelte Arbeit. Vor Jahren war ich mal mit einer Freundin einkaufen, da lag noch der Zettel des Vorgängers im Wagen. Am liebsten hätte ich den gerade noch mal verwendet...

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. August 2025 19:55

Alte schwäbische Weisheit: Mit Einkaufszettel kauft man das, was man benötigt.

Ohne Einkaufszettel, kauft man das, was man "braucht" - jedoch nicht benutzt.

Vorteil: Das hält dann ewig, Oder bis zum Ende des Mindesthaltbarkeitsdatums 😊

Beitrag von „Gymshark“ vom 14. August 2025 21:11

Ich kaufe bis auf wenige Ausnahmen ohne Einkaufszettel. Das hat den Vorteil, dass ich auf neue Produkte aufmerksam werde, die mir sonst womöglich entgehen würden.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 14. August 2025 22:27

Alte Weisheit: Nicht einkaufen, wenn man sehr hungrig ist.

Beitrag von „pepe“ vom 25. August 2025 17:58

[Manchmal ist es schon schwierig, sich in den eigenen Notizen zurechtzufinden...](#)

Beitrag von „Palim“ vom 25. August 2025 19:43

[Zitat von pepe](#)

Ich hoffe, dass [Wolfgang Autenrieths](#) Plädoyer für das Schreiben mit der Hand hier trotz der (üblichen) Abschweifungen vom Thema unterstützt wird. Ich merke selbst, dass es mir immer schwerer fällt, schnell **und** leserlich zu schreiben. Ist schade, finde ich.

Schreib doch einfach mal ein Stück aus dem Lesebuch ab.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 25. August 2025 20:13

[Zitat von chilipaprika](#)

Genau die wollte ich schreiben.

Und es ist MAGISCH! Ich schreibe Sachen rein (zugegeben, sehr wenig), mein Mann geht einkaufen und die Sachen sind dann im Kühlschrank oder im Bad.

Wie gesagt: beste App ever

Dann hast Du bestimmt die PRO-Version. Bei mir geht das nicht!

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 25. August 2025 22:51

Ich habe die ganz normale kostenlose App, meine Frau auch. Wir können uns gegenseitig zu Listen einladen und die dann gemeinsam nutzen. Ich schreibe z.B. was in die Bioladen-Liste und meine Frau bringt es mit, wenn sie da einkauft.

Beitrag von „pepe“ vom 25. August 2025 23:03

[Zitat von Palim](#)

Schreib doch einfach mal ein Stück aus dem Lesebuch ab.



Isch 'abe gar keine Lesebuch mehr, Signorina.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. August 2025 06:36

Zitat von Miss Othmar

Ich habe die ganz normale kostenlose App, meine Frau auch. Wir können uns gegenseitig zu Listen einladen und die dann gemeinsam nutzen. Ich schreibe z.B. was in die Bioladen-Liste und meine Frau bringt es mit, wenn sie da einkauft.

Also auch die PRO-Version.

Ich sollte doch mal investieren. Die Frage ist: Pro Version oder neuer Mann? ☐☐

Ernsthaft: ja, wir nutzen das auch. Das ist eine super App. Allerdings kaufe ich wirklich in der Hauptsache ein, ich würd sagen zu 95%. Trotzdem ist das genial, weil Sohn und Mann Zugriff haben und dann aufschreiben, wenn was fehlt.

Auch im Urlaub mit Freunden nutzen wir das.

Beitrag von „tibo“ vom 26. August 2025 07:36

Am Ende des Jahres gibt es auch eine Statistik, wer mehr eingekauft / abgehakt hat 😊

Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. August 2025 08:08

Zitat von Palim

Schreib doch einfach mal ein Stück aus dem Lesebuch ab.

...aber nur auf dreigeteilte Linien mit Häuschen, sonst bringt's nix.

Beitrag von „Palim“ vom 26. August 2025 15:48

[Zitat von pepe](#)



Isch 'abe gar keine Lesebuch mehr, Signorina.

Soll ich dir eines schicken? Wir mustern gerade aus.

Beitrag von „pepe“ vom 26. August 2025 17:41

[Zitat von Palim](#)

Soll ich dir eines schicken? Wir mustern gerade aus.

Ich bin froh, dass ich schon alle Schulbücher ausgemustert habe. Alles zu seiner Zeit. Ich könnte ja E-Books (man beachte die Großschreibung) [abschreiben](#), da ich eh lieber von Papier lese. ...



Beitrag von „pepe“ vom 26. August 2025 17:45

Kann man die automatische Verlinkung zum Lehrerlexikon nicht entfernen? 🤖